



Donnerstag, den 17. November 1910:

NORA

oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Robert Helmer, Advokat | George Schnell |
| Nora, seine Frau | Helene Robert |
| Erwin, } ihre Kinder | Ella Gries |
| Bob, } ihre Kinder | Werner Schmitz |
| Emmy, } ihre Kinder | Maria Dornenberg |
| Doktor Rank | Bernhard Goetzke |
| Frau Linden | Josepha Stein |
| Günther | Arthur Ehrens |
| Marianne, Kinderfrau | Johanna Platt |
| Helene, Hausmädchen } bei Helmers | Elsa Dalands |
| Ein Dienstmann | Ferdinand Freytag |

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|--------------------------------------|-----------|
| I. Rang Proszeniumloge | Mark 8.— | Parkett 8.—15. Reihe | Mark 2.95 |
| I. Rang Untere Proszeniumloge | 7.— | 2. Rang Balkon 1.—2. Reihe | 2.— |
| I. Rang Mittelloge | 3.85 | 2. Rang 3.—5. Reihe | 1.50 |
| I. Rang Seitenloge | 3.85 | 2. Rang 6.—9. Reihe | 1.— |
| Parkettloge | 3.85 | 2. Rang 10.—11. Reihe | 0.70 |
| Parkett 1.—7. Reihe | 3.85 | 2. Rang Stehplatz | 0.50 |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Freitag, den 18. November 1910: (Abonnement B.)

Erstaufführung:

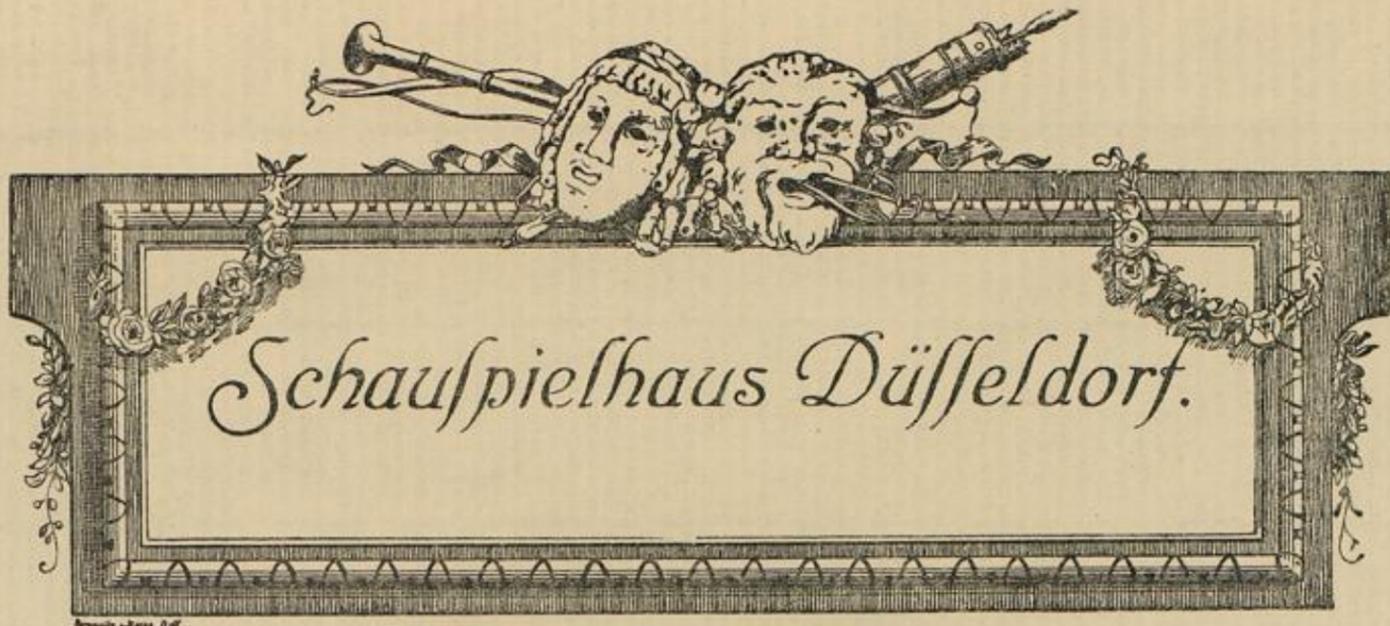
Vom Teufel geholt

Schauspiel in 4 Akten von Knut Hamsun. Ins Deutsche übertragen von Karl Morburger.

Samstag, den 19. November 1910:

John Gabriel Borkman

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.



Donnerstag

18. November 1910:

oder:

A
penheim

Schauspiel in 3 Aufzügen

Deutsch von Wilhelm Lange.

Robert
Norbert
Erwin
Bob
Emm
Dok
Franz
Gün
Mar
Hel
Ein

Schnell
Robert
ies
Schmitz
Dornenberg
d Goetzke
Stein
Ehrens
a Platt
lands
nd Freytag
ohnung.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

| | |
|-------------------------------|------|
| I. Rang Proszeniumloge | 2.95 |
| I. Rang Untere Proszeniumloge | 2.00 |
| I. Rang Mittelloge | 1.50 |
| I. Rang Seitenloge | 1.00 |
| Parkettloge | 0.70 |
| Parkett 1.-7. Reihe | 0.50 |

| | |
|--------------------|------|
| 8.-15. Reihe | 2.95 |
| Balkon 1.-2. Reihe | 2.00 |
| 3.-5. Reihe | 1.50 |
| 6.-9. Reihe | 1.00 |
| 10.-11. Reihe | 0.70 |
| Stehplatz | 0.50 |

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Vorstellung gegen 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse
Die voraus bestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber
alle Plätze beginnt
in dem Passagebureau des
in der Schrobbs
und b

10-2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.)
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für
ergehenden Tages an der Tageskasse
9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
Königsallee 22 (Telephon 1009)
7881, 7882, 7883.

Freitag, den 18. November 1910: (Abonnement B.)

Erstaufführung:

Vom Teufel geholt

Schauspiel in 4 Akten von Knut Hamsun. Ins Deutsche übertragen von Karl Morburger.

Samstag, den 19. November 1910:

John Gabriel Borkman

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. In der Übertragung der grossen Gesamtausgabe.

Bur.-druckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.